



PRESSEMITTEILUNG

Aarhus wird die erste dänische Stadt mit elektrischen Solaris-Bussen

Bolechowo, 02.08.2021

Die Vertreter von Solaris Bus & Coach und des dänischen Verkehrsunternehmens AarBus (vorheriger Name: Busselskabet Aarhus Sporveje) unterzeichneten einen Vertrag über 29 Elektrobusse, darunter 6 Solobusse Solaris Urbino 12 electric und 23 gelenkige Solaris Urbino 18 electric. Gemäß dem Vertrag sollen die emissionsfreien Busse nach Aarhus bis Mitte 2022 ausgeliefert werden.

Gelegen auf der Jütischen Halbinsel ist die Stadt Aarhus die zweitgrößte Stadt Dänemarks und die erste, in der elektrisch angetriebene Solaris-Busse auf die Straßen rollen werden. Der Betreiber AarBus bestellte bei Solaris 6 Solobusse Urbino 12 electric und 23 Gelenkbusse Urbino 18 electric.

„Wir freuen uns sehr, dass Dänemark sich der Gruppe von Ländern anschließt, auf deren Straßen emissionsfreie Solaris-Busse eingesetzt werden. Wir fühlen uns geehrt, dass die ersten Elektrobusse unserer Marke an Aarhus ausgeliefert werden, d. h. an eine Stadt, mit der wir seit Jahren zusammenarbeiten. Die Busse werden für noch mehr Fahrkomfort für Passagiere sorgen sowie zu sauberer Luft und niedrigerem Lärmpegel in der ganzen Stadt beitragen. Ich freue mich sehr, dass wir diese dynamische Entwicklung des elektrischen ÖPNV in Europa beobachten und zugleich auch Teil dieser grünen Revolution sein dürfen“, sagte Petros Spinaris, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris, zuständig für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Die bestellten Urbino electric werden mit Solaris High Energy-Batterien ausgestattet. In den Gelenkbussen werden Batterien mit einer Gesamtkapazität von 440 kWh montiert, in den Solobussen hingegen wird die Energie in Batterien mit einer Gesamtkapazität von über 260 kWh gespeichert. Die Ladung wird in den beiden Urbino-Modellen sowohl konventionell per Stecker möglich sein als auch per Top-Down-Pantograf. Für eine sanfte Fahrt wird in den 12 Meter langen Bussen ein Zentralmotor sorgen, in den Gelenkbussen wird es eine Elektroachse mit zwei integrierten Motoren sein.

Den entsprechenden Komfort werden hohe und bequeme Sitze bieten, die für Nahverkehrsstrecken angepasst wurden und in allen bestellten Fahrzeugen montiert werden. Der Urbino 12 electric wird für 35 Personen einen Sitzplatz bieten, in den Urbino 18 electric werden hingegen 55 Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Die ersten Solaris-Busse trafen in Aarhus 2006 ein. Bisher lieferte Solaris an diese dänische Stadt insgesamt fast 200 Busse aus. Einer der neu bestellten Elektrobusse wird der 200. Solaris-Bus sein, der nach Aarhus geliefert wird. In den letzten Monaten entscheiden sich immer mehr europäische Stadtkunden für die Anschaffung von Fahrzeugen, die mehr Lebensqualität in der Stadt bedeuten. Solaris spielt eine führende Rolle beim Wandel des ÖPNV in Europa. An seine Kunden lieferte der Hersteller bereits über 1000 Elektrobusse aus.

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.